

J. N. 183. 446

Baden C. W., 25. IV. 85.

Sehr geehrter Herr Böck!

Ehren würde ich zu Ehren fordern,  
direktlichen „Beethoven Museum“ einige  
Beiträge, wenn ich mich nicht als Kreisver-  
meiner Geburtsstadt Baden, wo Beethoven  
bedeutend tätig war, sorgfältig kenne,  
alles was ich an betreffenden Bildnissen,  
Handschriften und Druckwerken besitze,  
insbesondere Nachschriften und Münzen  
einzusenden. Leider kann ich Ihnen  
nicht einmal meine 1870 als Haupt-  
abdruck verfasste Monographie „Beethoven  
in Baden“ senden, da sie vergriffen ist.  
Abdrücke von einigen meiner auf dem  
Fuss bezüglichen Aufsätze kann ich Ihnen  
hinter Zeit jedwefalls schicken.

In freundschaftlicher  
Vertraulichkeit

W. Böck

25/485

Rullst

